



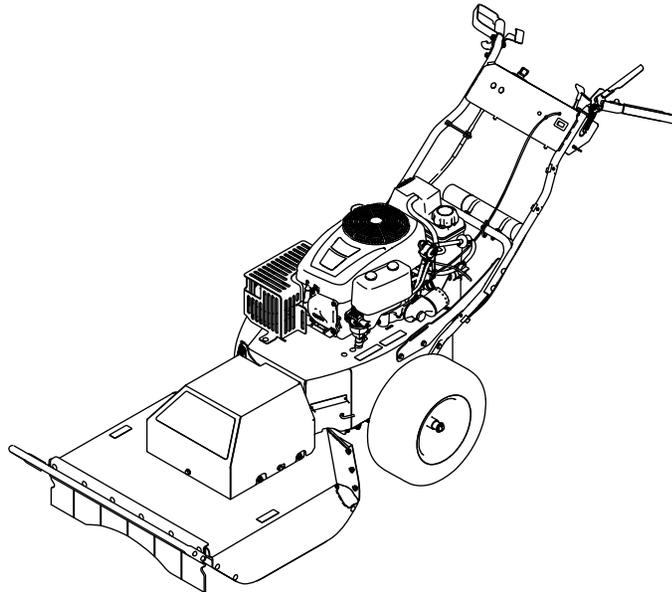
**Count on it.**

**Bedienungsanleitung**

# Buschräumer

Modellnr. 23522—Seriennr. 40000000 und höher

Modellnr. 33522—Seriennr. 40000000 und höher



Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

## ⚠️ **WARNUNG:**

### **KALIFORNIEN** **Warnung zu Proposition 65**

**Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.**

Die Zündanlage entspricht dem kanadischen Standard ICES-002

Das Sie in einigen Regionen aufgrund von Gemeinde-, Landes- oder Bundesvorschriften einen Funkenfänger an der Auspuffanlage verwenden müssen, ist ein Funkenfänger optional erhältlich. Wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler, wenn Sie einen Funkenfänger benötigen.

Originalfunkenfänger von Toro sind von USDA Forestry Service zugelassen.

Entsprechend dem California Public Resource Code Section 4442 oder 4443 ist der Einsatz des Motors in bewaldeten oder bewachsenen Gebieten ohne richtig gewarteten und funktionsfähigen Funkenfänger, wie in Section 4442 definiert, oder ohne einen Motor verboten, der nicht für die Brandvermeidung konstruiert, ausgerüstet und gewartet ist.

# Einführung

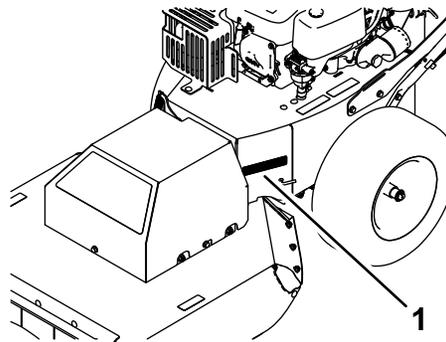
Diese Maschine ist zum Schneiden von Büschen, hohem Unkraut, Setzlingen, kleinen Bäumen und Vegetation bis zu einer Höhe von 1,8 m und 5,1 cm im Durchmesser ausgelegt.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com).

Wenden Sie sich an den Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der

Maschine griffbereit. **Bild 1** zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



**Bild 1**

g186622

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

**Modellnr.** \_\_\_\_\_  
**Seriennr.** \_\_\_\_\_

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



**Bild 2**

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

# Inhalt

Sicherheit .....	4
Allgemeine Sicherheit .....	4
Winkelanzeige .....	5
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	6
Einrichtung .....	8
1 Montieren des Holms .....	8
2 Anschließen des Minuskabels der Batterie .....	8
Produktübersicht .....	10
Bedienelemente .....	10
Technische Daten .....	11
Vor dem Einsatz .....	12
Vor der sicheren Verwendung .....	12
Empfohlener Kraftstoff .....	12
Verwenden eines Kraftstoffstabilisators .....	12
Betanken .....	13
Prüfen des Motorölstands .....	13
Zuerst an die Sicherheit denken .....	13
Während des Einsatzes .....	13
Betriebssicherheit .....	13
Bedienung des Zündschlosses .....	14
Anlassen und Abstellen des Motors .....	14
Bedienung des Fahrtriebs .....	14
Bedienung des Schnittmesser-Schalthebels .....	14
Nach dem Einsatz .....	15
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb .....	15
Bewegen einer funktionslosen Maschine .....	15
Transportieren der Maschine .....	15
Wartung .....	17
Empfohlener Wartungsplan .....	17
Wartungssicherheit .....	17
Warten des Motors .....	18
Motorsicherheit .....	18
Warten des Luftfilters .....	18
Warten des Motoröls .....	19
Warten der Zündkerze .....	21
Warten der Kraftstoffanlage .....	22
Austausch des Kraftstoffleitungsfilters .....	22
Warten der elektrischen Anlage .....	23
Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage .....	23
Entfernen der Batterie .....	23
Aufladen der Batterie .....	24
Einsetzen der Batterie .....	24
Warten einer Ersatzbatterie .....	24
Warten des Antriebssystems .....	25
Prüfen des Reifendrucks .....	25
Warten der Kühlanlage .....	25
Reinigen des Motorgitters .....	25
Reinigen der Motorkühlrippen und -bereiche .....	25
Warten der Riemen .....	26
Prüfen der Riemen .....	26
Austauschen des Fahrtriebsriemens .....	26
Austauschen des Mähwerk-Treibriemens .....	26
Mäherwartung .....	28
Sicherheitshinweise Schnittmesser .....	28
Vor dem Prüfen oder Warten des Schnittmessers .....	28

Prüfen des Messers .....	28
Geradheit des Schnittmessers prüfen .....	28
Entfernen des Messers .....	29
Schärfen des Messers .....	29
Montieren des Messers .....	30
Reinigung .....	30
Entfernen von Schmutzrückständen von der Maschine .....	30
Einlagerung .....	31
Einlagern der Maschine .....	31
Fehlersuche und -behebung .....	32

# Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN 12733.

## Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

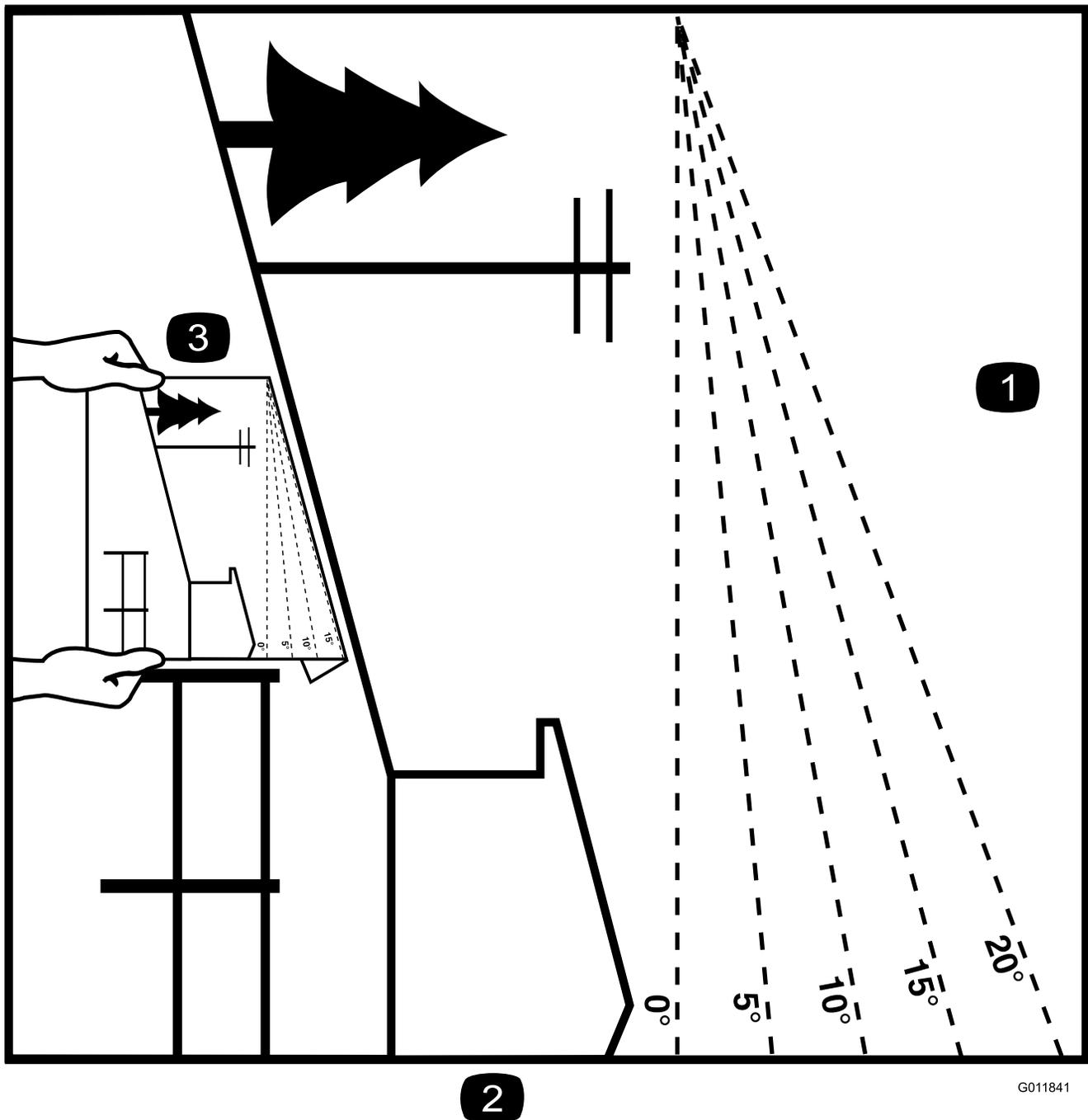
Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

- Lesen und verstehen Sie vor dem Anlassen des Motors den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung*.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
- Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitsvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe. Halten Sie Unbeteiligte in einem sicheren Abstand zur Maschine.
- Halten Sie alle Kinder aus dem Arbeitsbereich fern. Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.
- Halten Sie die Maschine an und stellen den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Weitere Details zu den Sicherheitsinformationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten in dieser Anleitung.

# Winkelanzeige



**Bild 3**

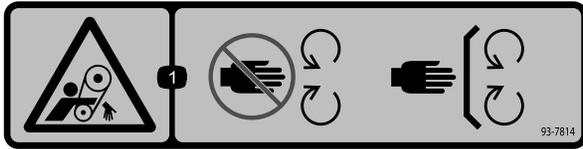
Diese Seite kann für den persönlichen Gebrauch kopiert werden.

1. Das maximale Gefälle, an dem die Maschine sicher eingesetzt werden kann, beträgt **15 Grad**. Ermitteln Sie mit der Gefälletabelle das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hängen ein, die ein Gefälle von mehr als 15 Grad aufweisen.** Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.
2. Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl, Pfosten usw.)
3. Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen

# Sicherheits- und Bedienungsschilder



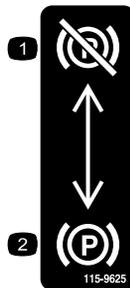
Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



93-7814

decal93-7814

1. Einzugsgefahr am Riemen: Halten Sie einen Abstand zu beweglichen Teilen und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.



115-9625

decal115-9625

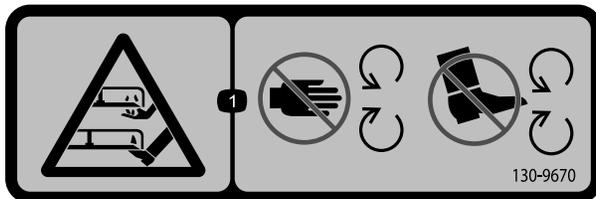
1. Feststellbremse: Ausgekuppelt
2. Feststellbremse: Eingekuppelt

## CALIFORNIA SPARK ARRESTER WARNING

Operation of this equipment may create sparks that can start fires around dry vegetation. A spark arrester may be required. The operator should contact local fire agencies for laws or regulations relating to fire prevention requirements. 117-2718

decal117-2718

117-2718



130-9670

decal130-9670

1. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße beim Schnittmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzvorrichtungen ab.

**BRUSH CUTTER BRC-28 QUICK REFERENCE AID**

**CHECK/SERVICE (DAILY)**

1. OIL LEVEL
2. AIR FILTER
3. TIRE PRESSURE
4. CUTTING BLADES
5. CLEAN MACHINE

**FLUID SPECIFICATION / CHANGE INTERVALS**

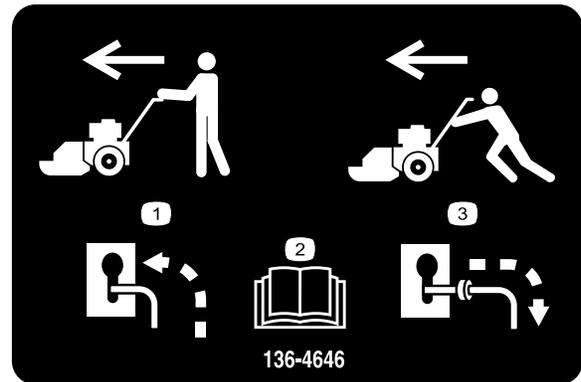
SEE OPERATOR'S MANUAL FOR INITIAL CHANGE	FLUID TYPE	CAPACITY	CHANGE INTERVALS		PART NO.
			FLUID	FILTER	
ENGINE OIL	10W30	1 LITER	100 HRS.	100 HRS.	
FUEL SYSTEM	87 OCTANE, MAX 10% ETHANOL				
AIR FILTER				100 HRS.	127-9193

**SERVICE PARTS**

PART NO.	DESCRIPTION	QTY	LOCATION			
136-4622	KIT-BLADE, FLAIL	1	F			
132-7001	TIRE ASM	2	A	132-7047	BELT-DECK	1 G
707081	V-BELT	1	B	136-1442	CABLE THROTTLE	1 H
132-4088	SPINDLE BEARING	2	C	132-4095	CABLE TRACTION	1 I
132-7036-03	BLADE BRUSH	1	D	105-1692	BATTERY	1 J
136-4623	FLAIL ENDS KIT	1	E	133-4654	PLUNGER SWITCH	1 K
				136-4599	FRONT FLAP	1 L

136-4635

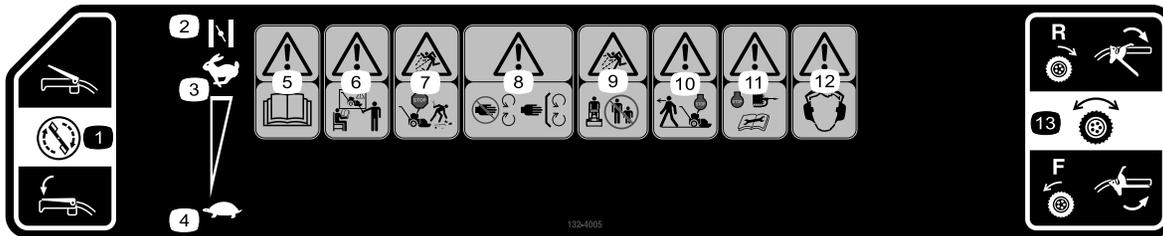
decal136-4635



136-4646

decal136-4646

1. Besitzt die Maschine noch Energie, um mit dem Eigenantrieb transportiert zu werden, deaktivieren Sie das Sicherheitsventil und transportieren Sie die Maschine auf normale Weise.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Besitzt die Maschine keine Energie mehr, um mit dem Eigenantrieb transportiert zu werden, aktivieren Sie das Sicherheitsventil und schieben Sie die Maschine für den Transport.



decal132-4005

### 132-4005

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>1. Schnittmesser-Schalthebel</p> <p>2. Choke</p> <p>3. Schnell</p> <p>4. Langsam</p> <p>5. Warnung: Lesen Sie die <i>Bedienungsanleitung</i>.</p> | <p>6. Warnung: Alle Bediener sollten vor dem Einsatz der Maschine geschult werden.</p> <p>7. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Stellen Sie dann den Motor und entfernen Sie Rückstände vor dem Einsatz.</p> <p>8. Warnung: Halten Sie sich von sich drehenden Teilen fern und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.</p> <p>9. Gefahr durch fliegende Teile: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten.</p> <p>10. Warnung: Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienposition der Maschine verlassen.</p> | <p>11. Warnung: Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und lesen Sie die <i>Bedienungsanleitung</i>, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.</p> <p>12. Warnung: Tragen Sie immer einen Gehörschutz.</p> <p>13. Fahrtriebshebel</p> |
|--|---|--|

# Einrichtung

## Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Kabelbinder	1	Montieren Sie den Holm.
	Holmschraube	4	
	Mutter (5/16")	4	
	Schlitzschraube (Nr. 10)	2	
	Sicherungsmutter (Nr. 10)	2	
2	Keine Teile werden benötigt	-	Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.

# 1

## Montieren des Holms

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbinder
4	Holmschraube
4	Mutter (5/16")
2	Schlitzschraube (Nr. 10)
2	Sicherungsmutter (Nr. 10)

## Verfahren

1. Befestigen Sie die Rohre des oberen Holms an beiden Seiten der Maschine mit zwei Holmschrauben und zwei Muttern (5/16") am unteren Holm und den Streben (Bild 4).

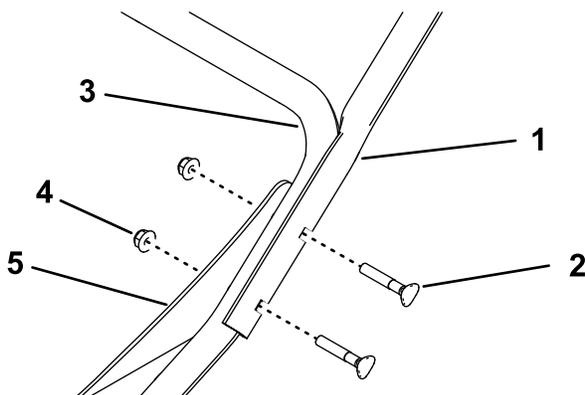


Bild 4

Bild zeigt linke Seite

- |                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| 1. Oberes Holmrohr | 4. Mutter (5/16") |
| 2. Holmschraube    | 5. Strebe         |
| 3. Unterer Holm    |                   |

2. Befestigen Sie den Bowdenzug mit einem Kabelbinder am unteren Holm (Bild 5).

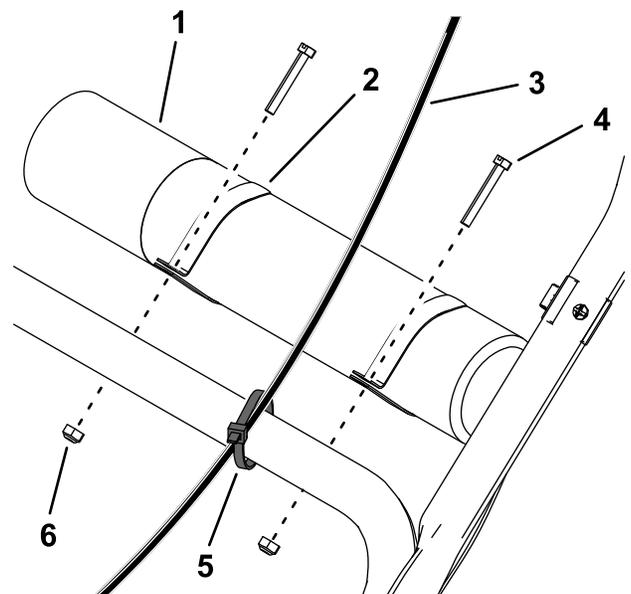


Bild 5

- |                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Rohr für<br>Bedienungsanleitung | 4. Schlitzschraube (2)  |
| 2. Klemme (2)                      | 5. Kabelbinder          |
| 3. Bowdenzug                       | 6. Sicherungsmutter (2) |

3. Schieben Sie die Klemmen auf das Rohr für die Bedienungsanleitung und befestigen es mit zwei Schlitzschrauben und zwei Sicherungsmuttern an der Oberseite des unteren Holms (Bild 5).

g194930

g195541

# 2

## Anschließen des Minuskabels der Batterie

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

#### ⚠️ WARNUNG:

##### KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Batteriepole, -klemmen und -zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dies sind Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.

1. Nehmen Sie die Kunststoffkappe vom Minuspol der Batterie ab.
2. Schließen Sie das Minuskabel der Batterie mit der Schraube und Mutter, die am Kabel angebracht sind, am Minuspol der der Batterie an (Bild 6).

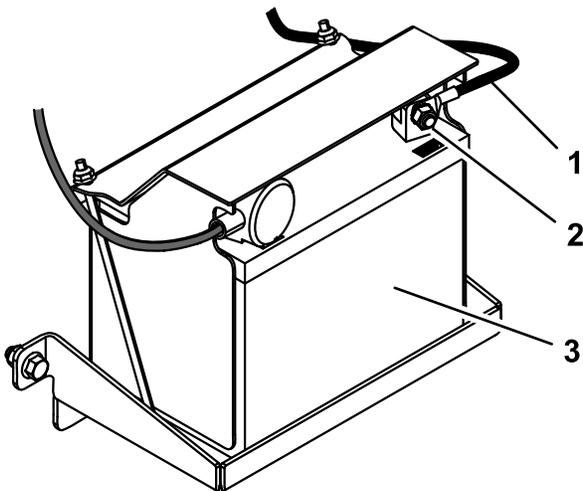


Bild 6

g195546

- |                            |             |
|----------------------------|-------------|
| 1. Minuskabel der Batterie | 3. Batterie |
| 2. Schraube und Mutter     |             |

# Produktübersicht

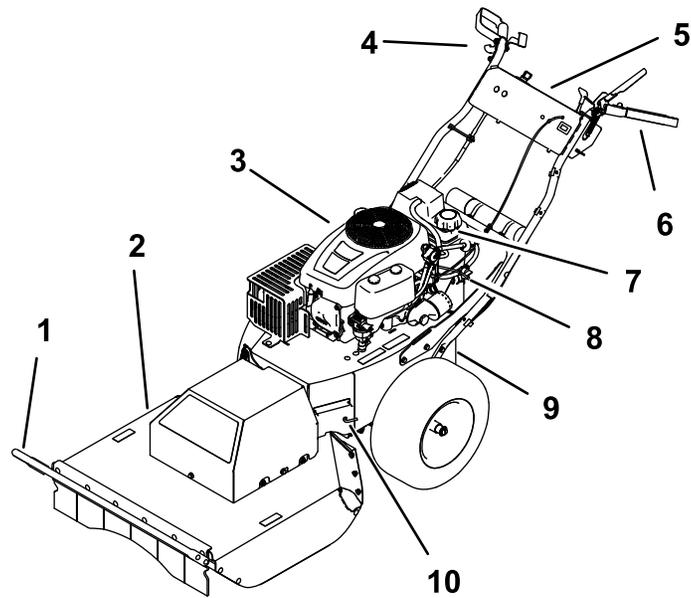


Bild 7

g186623

- |                |   |                    |                            |
|----------------|---|--------------------|----------------------------|
| 1. Buschräumer | 4. Rechter Griff und Fahrtriebshebel          | 7. Tankdeckel      | 10. Sicherheitsventilhebel |
| 2. Mähwerk     | 5. Bedienfeld                                 | 8. Kraftstoffhahn  |                            |
| 3. Motor       | 6. Linker Griff und Schnittmesser-Schalthebel | 9. Feststellbremse |                            |

## Bedienelemente

Machen Sie sich mit den Bedienelementen (Bild 7 und Bild 8) vertraut, bevor Sie den Motor anlassen und die Maschine bedienen.

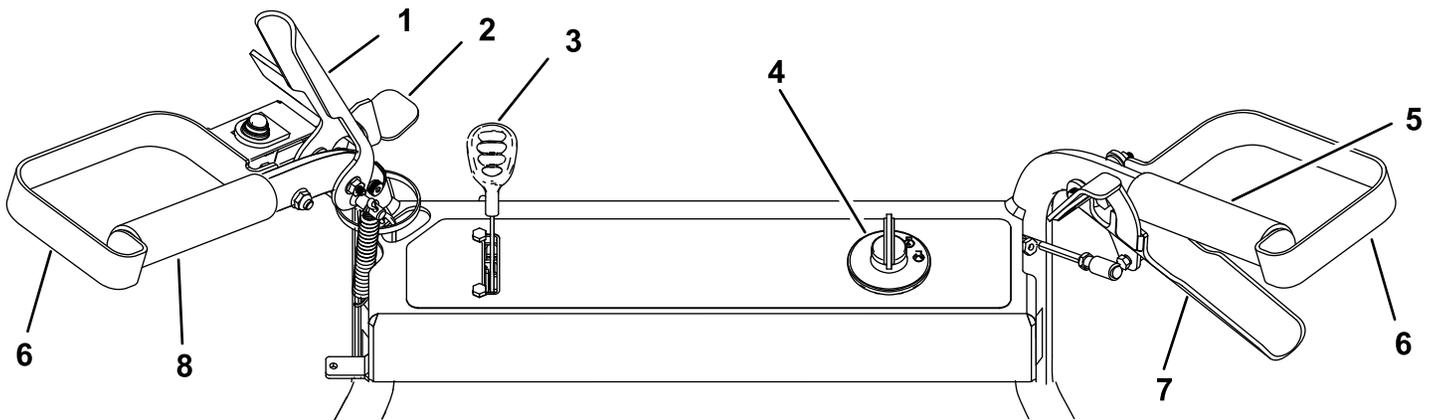


Bild 8

g186771

- |                              |                              |                  |                    |
|------------------------------|------------------------------|------------------|--------------------|
| 1. Schnittmesser-Schalthebel | 3. Gas-/Chokebedienungshebel | 5. Rechter Griff | 7. Fahrtriebshebel |
| 2. Sicherheitsriegel         | 4. Zündschloss               | 6. Handschutz    | 8. Linker Griff    |

## Schnittmesser-Schalthebel

Mit dem Schnittmesser-Schalthebel wird das Schnittmesser ein-/ausgekoppelt.

## Zündschloss

Das Zündschloss hat drei Stellungen: AUS, BETRIEB und START. Drehen Sie den Schlüssel im Zündschloss in die START-Stellung, nach dem Loslassen des Zündschlüssels fällt das Zündschloss in die BETRIEB-Stellung zurück. Drehen Sie den Zündschlüssel in die AUS („STOPP“)-Stellung, um den Motor abzustellen. Ziehen den Zündschlüssel ab, wenn Sie die Maschine verlassen, um einem versehentlichen Anlassen des Motors und ein Entladen der Batterie vorzubeugen (Bild 9).

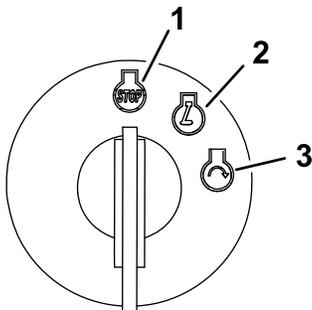


Bild 9

g192199

1. Aus-Stellung
2. Betrieb-Stellung
3. Start-Stellung

## Gas-/Chokebedienungshebel

Der Gas- und Chokebedienungshebel sind in einem Hebel kombiniert. Der Gasbedienungshebel steuert die Drehzahl und hat eine stufenlose Einstellung von LANGSAM auf SCHNELL. Sie können den Choke aktivieren, indem Sie den Gasbedienungshebel über die Stellung "SCHNELL" hinaus bis zum Anschlag stellen.

## Fahrtrieb

Mit dem Fahrtriebshebel können Sie die Maschine mit stufenloser Fahrgeschwindigkeit vorwärts und rückwärts bewegen.

## Kraftstoffhahn

Schließen Sie den Kraftstoffhahn, bevor Sie die Maschine transportieren, warten oder einlagern.

Stellen Sie sicher, dass der Kraftstoffhahn geöffnet ist, bevor Sie den Motor anlassen.

## Feststellbremse

Die Feststellbremse befindet sich in der Nähe der Batterie. Ziehen Sie zum Aktivieren der Feststellbremse den Bremshebel nach außen und unten, um diesen zu arretieren

(Bild 10). Lösen Sie die Feststellbremse, indem Sie den Bremshebel anheben und eindrücken.

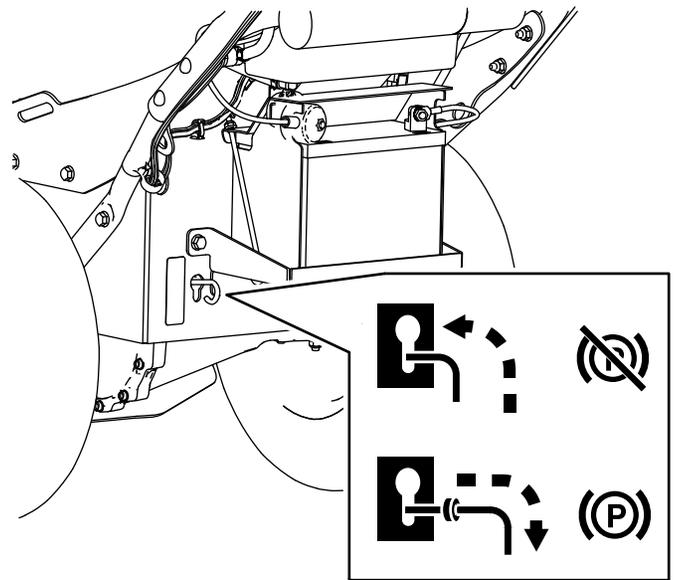


Bild 10

g195543

## Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeigt die Anzahl der Stunden, die die Maschine betrieben wurde (Bild 11).

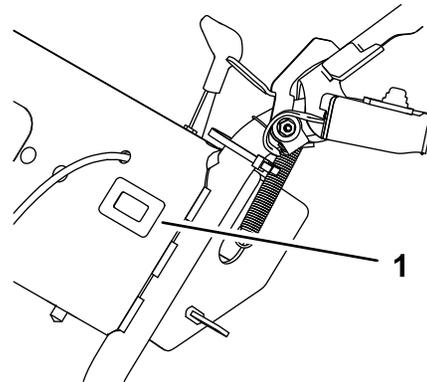


Bild 11

g186773

1. Betriebsstundenzähler

## Technische Daten

**Hinweis:** Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Länge	227 cm
Breite	88 cm
Höhe	101 cm
Gewicht	171 kg
Schnittbreite	71 cm

# Betrieb

## Vor dem Einsatz

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Vor der sicheren Verwendung

### Allgemeine Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz, ob das Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.

### Kraftstoffsicherheit

#### ⚠ GEFÄHR

**Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.**

- Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
- Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.

#### ⚠ WARNUNG:

**Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.**

- Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
- Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
- Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.

## Empfohlener Kraftstoff

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

## Verwenden eines Kraftstoffstabilisators

Die Verwendung eines Kraftstoffstabilisators in der Maschine bringt folgende Vorteile mit sich:

- Der Kraftstoff bleibt während der Einlagerung bis zu 90 Tage lang frisch. Bei längerer Einlagerung empfiehlt es sich, den Kraftstofftank zu entleeren.
- Der Motor wird gereinigt, während er läuft.
- Dadurch wird ein Verharzen der Kraftstoffanlage verhindert, wodurch das Anlassen erleichtert wird.

**Wichtig:** Verwenden Sie keine Zusätze, die Methanol oder Ethanol enthalten.

Mischen Sie dem Kraftstoff die richtige Stabilisatormenge bei.

**Hinweis:** Ein Stabilisator ist am effektivsten, wenn er frischem Benzin beigemischt wird. Verwenden Sie, um

das Risiko von Ablagerungen in der Kraftstoffanlage zu minimieren, immer einen Stabilisator.

## Betanken

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und stellen Sie den Motor ab.
2. Lassen Sie den Motor abkühlen.
3. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel herum und nehmen Sie den Deckel ab (Bild 7).
4. Füllen Sie Kraftstoff bis zur Unterseite des Einfüllstutzens in den Kraftstofftank.
5. Bringen Sie den Tankdeckel wieder fest an.
6. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf.

## Prüfen des Motorölstands

Prüfen Sie vor dem Anlassen des Motors und vor der Inbetriebnahme der Maschine erst den Ölstand im Kurbelgehäuse, siehe [Prüfen des Motorölstands \(Seite 19\)](#).

## Zuerst an die Sicherheit denken

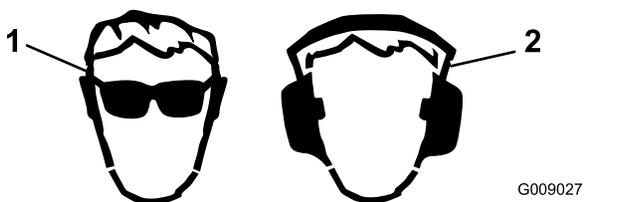
Lesen Sie bitte alle Sicherheitsanweisungen und Symbolerklärungen im Sicherheitsabschnitt gründlich durch. Kenntnis dieser Angaben kann Ihnen und Unbeteiligten dabei helfen, Verletzungen zu vermeiden.

### ⚠ ACHTUNG

**Der Geräuschpegel dieser Maschine beträgt am Ohr des Benutzers mehr als 85 dBA, und dies kann bei einem längeren Einsatz Gehörschäden verursachen.**

**Tragen Sie während des Arbeitseinsatzes der Maschine einen Gehörschutz.**

Tragen Sie eine Schutzbrille, einen Gehörschutz, einen Helm und Schutzkleidung für Hände und Füße.



**Bild 12**

1. Tragen Sie eine Schutzbrille.
2. Tragen Sie einen Gehörschutz.

# Während des Einsatzes

## Betriebsicherheit

### Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, rutschfeste Arbeitsschuhe, dick gepolsterte Handschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen, tragen keine losen Kleidungsstücke und keinen Schmuck.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
- Wenn Sie den Schnittmesser-Schalthebel loslassen, sollte das Messer innerhalb von 7 Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.
- Setzen Sie die Maschine nur in guten Sichtverhältnissen und geeigneten Wetterbedingungen ein. Fahren Sie die Maschine nie bei Gewitter, bzw. wenn Gefahr durch Blitzschlag besteht.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Terrain kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Stellen Sie die Maschine ab und prüfen Sie das Schnittmesser, wenn Sie mit einem Gegenstand kollidiert sind oder die Maschine ungewöhnlich vibriert. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

## Sicherheit an Hanglagen

- Fahren Sie mit der Maschine immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Setzen Sie die Maschine nicht an sehr steilen Hanglagen ein. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

## Bedienung des Zündschlosses

1. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die START-Stellung (Bild 13).

**Hinweis:** Lassen Sie den Schlüssel sofort los, wenn der Motor anspringt.

**Wichtig:** Lassen Sie den Anlasser niemals länger als 5 Sekunden lang ununterbrochen drehen. Lassen Sie den Anlasser 15 Sekunden abkühlen, wenn der Motor nicht anspringt, bevor Sie erneut versuchen, den Motor anzulassen. Das Nichtbefolgen dieser Vorschrift kann zum Durchbrennen des Anlassers führen.

**Hinweis:** Sie benötigen möglicherweise mehrere Versuche, um den Motor zu starten, wenn Sie das erste Mal starten, nachdem das Kraftstoffsystem vollständig ohne Kraftstoff war.

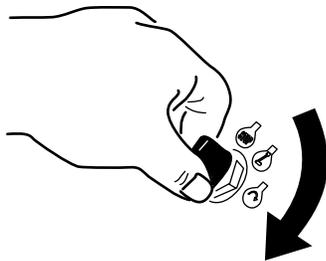


Bild 13

g192135

2. Drehen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung, um den Motor abzustellen.

## Anlassen und Abstellen des Motors

### Anlassen des Motors

1. Drücken Sie den Gasbedienungshebel nach vorne über die SCHNELL-Stellung hinaus, um den Choke zu aktivieren.
2. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die START-Stellung.
3. Lassen Sie den Zündschlüssel los und stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Hebel, wenn der Motor anspringt.

## Abstellen des Motors

1. Lassen Sie den Schnittmesser-Schalthebel los, um das Schnittmesser auszukuppeln.
2. Stellen Sie das Zündschloss auf die AUS-Stellung und ziehen den Schlüssel ab.

## Bedienung des Fahrtriebs

Drücken Sie den rechten Fahrtriebshebel gegen den Handgriff, um die Maschine vorwärts zu fahren (Bild 13).

Drücken Sie den Daumenhebel nach unten, um den Fahrtriebshebel vom Handgriff wegzuschieben, um die Maschine rückwärtszufahren (Bild 13).

Je weiter Sie die Fahrtriebshebel in die eine oder andere Richtung bewegen, desto schneller fährt die Maschine in diese Richtung.

Lassen Sie den Fahrtriebshebel zum Anhalten des Fahrtriebs los.

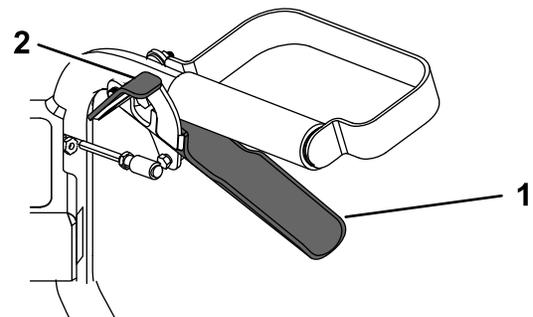


Bild 14

g186864

1. Fahrtriebshebel
2. Daumenhebel

## Bedienung des Schnittmesser-Schalthebels

Diese Maschine dient zum Schneiden von Büschen und Setzlingen bis zu einer Höhe von 1,8 m und 5,1 cm im Durchmesser. Das Mähwerk folgt der Bodenkontur, wenn Sie die Maschine bewegen.

Kuppeln Sie das Schnittmesser ein, indem Sie mit der rechten Hand die Sicherheitsverriegelung öffnen und mit der linken Hand den Schnittmesser-Schalthebel zum Handgriff drücken. Bild 14

Lassen Sie den Schnittmesser-Schalthebel los, um das Messer auszukuppeln.

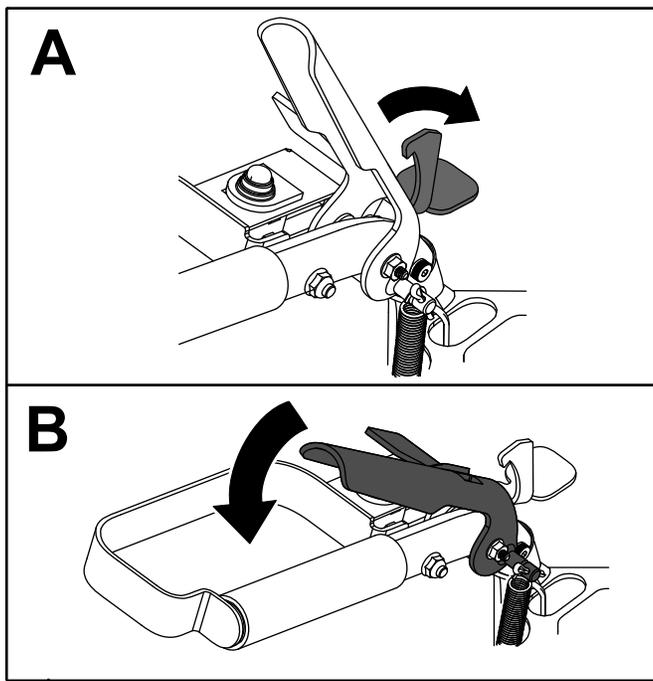
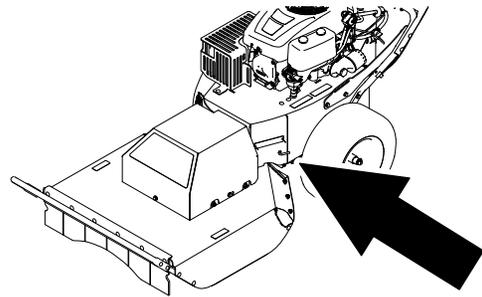


Bild 15

g188811

2. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie den Sicherheitsventilhebel nach hinten und nach unten, um diesen zu arretieren.
4. Lösen Sie die Feststellbremse.
5. Schieben Sie die Maschine nach Bedarf.
6. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
7. Heben Sie den Sicherheitsventilhebel an und schieben Sie ihn nach vorne, um das Sicherheitsventil zu deaktivieren.



g188886

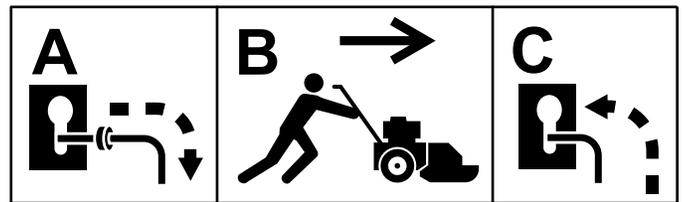


Bild 16

g188887

## Nach dem Einsatz

### Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

#### Allgemeine Sicherheit

- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder auf anderen Geräten.

#### Sicherheit beim Befördern

- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.

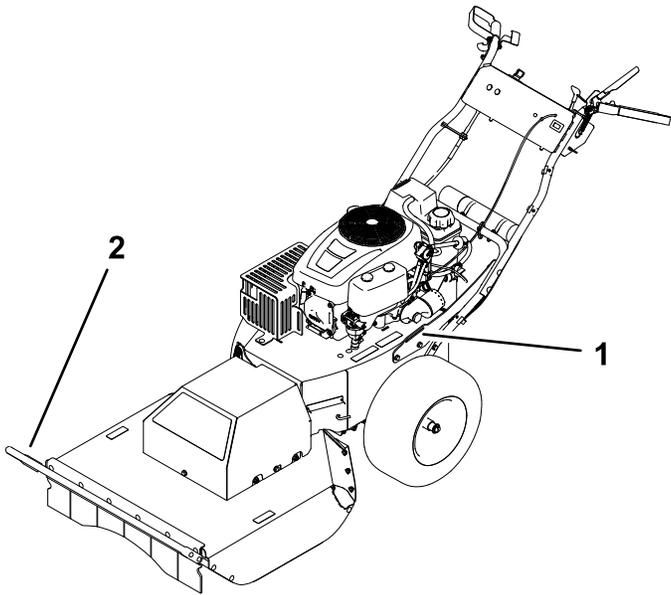
### Bewegen einer funktionslosen Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche und lösen Sie den Schnittmesser-Schalthebel.

### Transportieren der Maschine

Verwenden Sie einen robusten Anhänger oder Lkw zum Transportieren der Maschine. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder Lkw über die erforderliche Beleuchtung und Markierungen verfügt, die laut Straßenverkehrsordnung erforderlich ist. Lesen Sie alle Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch. Die Kenntnis dieser Informationen trägt entscheidend dazu bei, Verletzungen zu vermeiden.

1. Schließen Sie den Anhänger an das Zugfahrzeug an und schließen Sie die Sicherheitsketten an.
2. Schließen Sie ggf. die Anhängerbremsen an.
3. Laden Sie die Maschine auf den Anhänger oder LKW.
4. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab, aktivieren Sie die Feststellbremse und schließen den Kraftstoffhahn.
5. Befestigen Sie die Maschine am Buschräumer und mit zwei Befestigungsschleifen und Riemen, Ketten, Kabel oder Seilen auf dem Anhänger oder Auflieger (Bild 17).



g188889

**Bild 17**

- 1. Linke Befestigungs-  
schleife
  - 2. Buschräumer
-

# Wartung

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Motoröl und den -filter.</li></ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen und kontrollieren Sie den Luftfiltereinsatz sowie die Schaumstoff- und Papierelemente.</li><li>• Prüfen des Motorölstands.</li><li>• Prüfen Sie den Zustand der Reifen.</li><li>• Reinigen Sie das Ansauggitter.</li><li>• Prüfen des Schnittmessers.</li><li>• Entfernen Sie die Schmutzrückstände von der Maschine.</li></ul>
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfen Sie den Reifendruck.</li><li>• Prüfen Sie den Riemen auf Verschleiß und Rissbildung.</li></ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ersetzen Sie den Luftfiltereinsatz sowie die Schaumstoff- und Papierelemente.</li><li>• Prüfen Sie die Zündkerze.</li></ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Motoröl und den -filter (Wechseln Sie das Motoröl häufiger, wenn die Maschine hohen Belastungen oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist).</li><li>• Wechseln Sie die Zündkerze aus.</li><li>• Tauschen Sie den Kraftstoffleitungsfilter aus.</li><li>• Reinigen Sie die Motorkühlrippen und -bereiche.</li></ul>
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Laden Sie die Batterie und trennen Sie die Batteriekabel.</li><li>• Wechseln Sie das Motoröl und den -filter.</li><li>• Warten Sie den Luftfilter.</li><li>• Entleeren Sie den Kraftstofftank.</li><li>• Schmieren Sie die Innenseite der Motorzylinder.</li></ul>

## Wartungssicherheit

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

# Warten des Motors

## Motorsicherheit

Stellen Sie den Motor ab und prüfen Sie den Stand des Motoröls. Füllen Sie bei Bedarf Motoröl in das Kurbelgehäuse nach.

## Warten des Luftfilters

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich—Reinigen und kontrollieren Sie den Luftfiltereinsatz sowie die Schaumstoff- und Papierelemente.

Alle 50 Betriebsstunden—Ersetzen Sie den Luftfiltereinsatz sowie die Schaumstoff- und Papierelemente.

**Hinweis:** Warten Sie den Luftfilter beim Einsatz der Maschine unter besonders staubigen oder sandigen Umständen häufiger.

## Entfernen der Schaum- und Papiereinsätze

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, stellen Sie den Motor ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, wenn Sie die Bedienposition verlassen.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Luftfilter herum, um zu verhindern, dass Schmutz in den Motor fällt und Schäden verursacht.
3. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung durch Lösen der beiden Sterngriffschrauben (Bild 18).

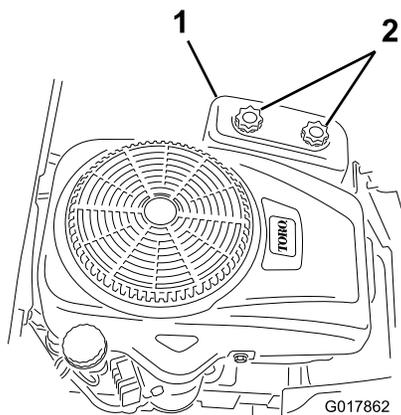


Bild 18

1. Luftfiltergehäuse
2. Sterngriffschrauben

4. Entfernen Sie die beiden Muttern, mit denen die Filterbaugruppe im Filtergehäuse befestigt ist (Bild 19).

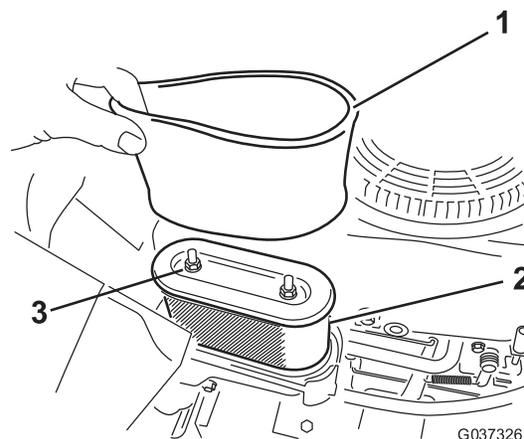


Bild 19

1. Schaumeinsatz
2. Papiereinsatz
3. Muttern

5. Nehmen Sie die Schaum- und Papierfiltereinsätze vom Filtergehäuse ab.
6. Trennen der Schaum- und Papierfiltereinsätze.

## Reinigen der Schaum- und Papierfiltereinsätze

### Schaumfiltereinsatz:

1. Reinigen Sie den Schaumeinsatz mit Flüssigseife und warmem Wasser.
2. Spülen Sie den sauberen Einsatz gründlich.
3. Drücken Sie den Einsatz in einem sauberen Lappen aus, um ihn zu trocknen.

**Hinweis:** Ölen Sie das Filterelement nicht ein.

**Wichtig:** Tauschen Sie den Schaumeinsatz aus, wenn er beschädigt oder angerissen ist.

4. Bringen Sie den Schaumfiltereinsatz auf einem sauberen Papierfiltereinsatz auf.

### Papierfiltereinsatz:

1. Klopfen Sie auf den Papierfiltereinsatz auf einer festen, ebenen Oberfläche aus und blasen Sie ihn von innen mit Druckluft aus, um von Staub und Schmutz zu entfernen.
2. Untersuchen Sie den Einsatz auf Risse, einen öligen Film und Schäden an der Gummidichtung.

**Wichtig:** Reinigen Sie den Papierfiltereinsatz nicht mit Flüssigkeiten, wie beispielsweise Lösungsmittel, Benzin oder Kerosin. Ersetzen Sie den Papierfiltereinsatz, wenn er beschädigt ist oder nicht gründlich genug gereinigt werden kann.

3. Entfernen Sie Staub, Schmutz und Rückstände aus dem Innenraum der Luftfilterabdeckung.



2. Lassen Sie das Öl vom Motor ab, siehe (Bild 22).

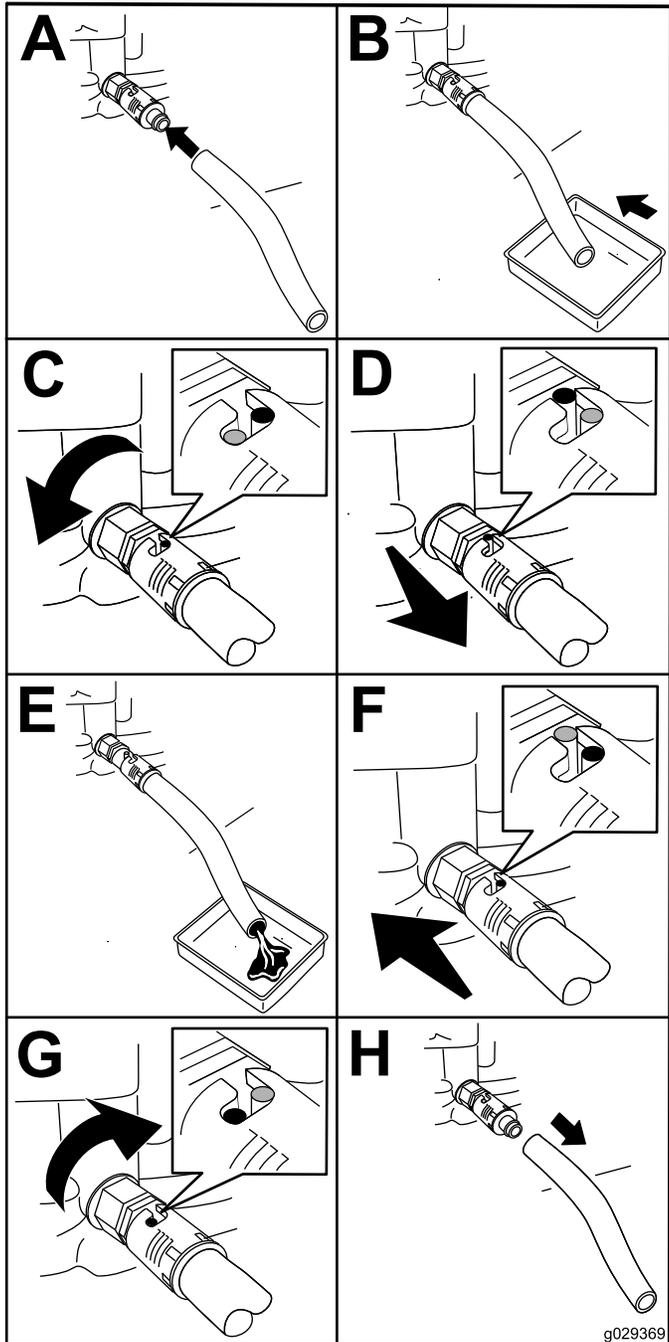


Bild 22

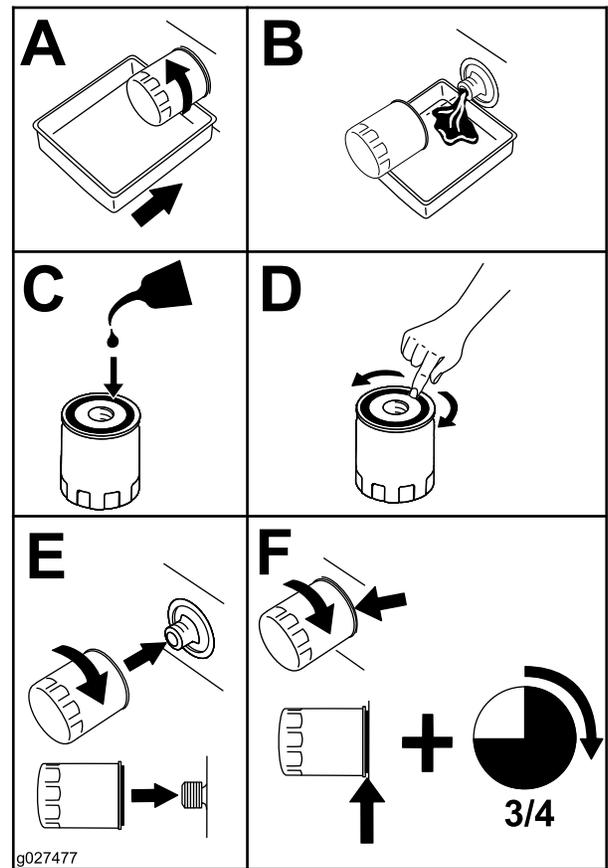


Bild 23

3. Entfernen Sie den Motorölfilter (Bild 23). Setzen Sie einen neuen Ölfilter ein, nachdem das Öl abgelassen ist.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die neue Ölfilterdichtung am Motor aufliegt und drehen Sie den Ölfilter dann eine zusätzliche  $\frac{3}{4}$ -Drehung weiter.

4. Gießen Sie ca. 80 % der angegebenen Ölmenge langsam in den Einfüllstutzen (Bild 24).
5. Warten Sie drei bis fünf Minuten, damit sich das Öl setzen kann, Prüfen Sie dann den Ölfüllstand (Bild 24).

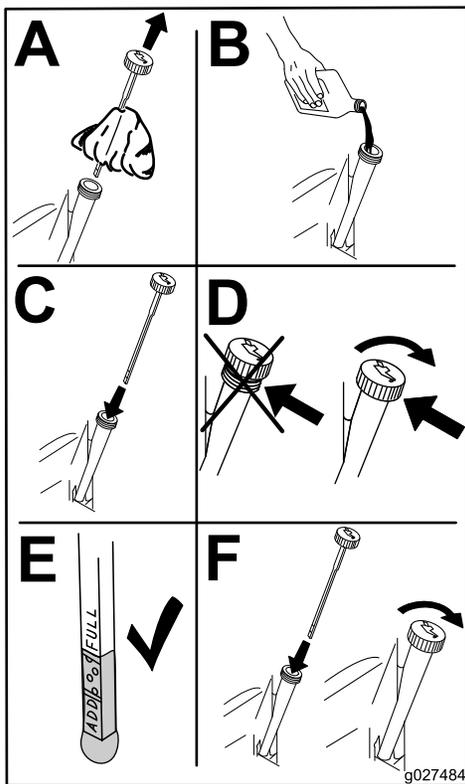


Bild 24

g027484

6. Füllen Sie Öl auf, bis der Ölstand die Füllmarke am Peilstab erreicht.

## Warten der Zündkerze

**Wartungsintervall:** Alle 50 Betriebsstunden—Prüfen Sie die Zündkerze.

Alle 100 Betriebsstunden—Wechseln Sie die Zündkerze aus.

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der mittleren und der seitlichen Elektrode korrekt ist, bevor Sie die Kerze eindrehen. Verwenden Sie für den Aus- und Einbau der Zündkerze einen Zündkerzenschlüssel und für das Prüfen und Einstellen des Elektrodenabstands eine Fühlerlehre. Schrauben Sie bei Bedarf neue Zündkerzen ein.

**Typ:** Champion® RC12YC, Autolite® 3924 oder NGK® BPR6ES

**Abstand:** 0,76 mm

## Ausbau der Zündkerze

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
2. Reinigen Sie vor dem Ausbauen der Zündkerze(n) den Bereich um die Basis der Zündkerze, damit Schmutz und Ablagerungen nicht in den Motor gelangen.
3. Bauen Sie die Zündkerze aus (Bild 25).

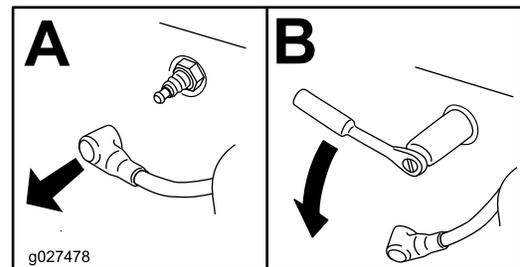


Bild 25

g027478

## Prüfen der Zündkerze

**Wichtig:** Reinigen Sie die Zündkerzen nicht. Tauschen Sie die Zündkerze(n) immer aus, wenn sie eine schwarze Beschichtung, abgenutzte Elektroden, einen öligen Film oder Sprünge aufweisen.

**Hinweis:** Wenn der Kerzenstein hellbraun oder grau ist, ist der Motor richtig eingestellt. Eine schwarze Schicht am Kerzenstein weist normalerweise auf einen schmutzigen Luftfilter hin.

Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein.

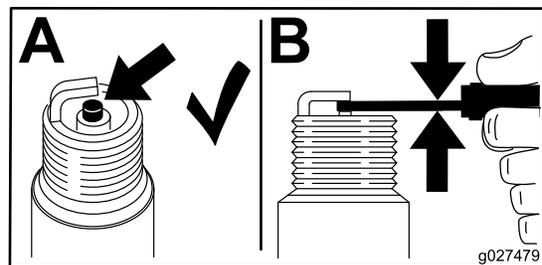


Bild 26

g027479

## Einsetzen der Zündkerzen

Ziehen Sie die Kerze bis auf 20 Nm an.

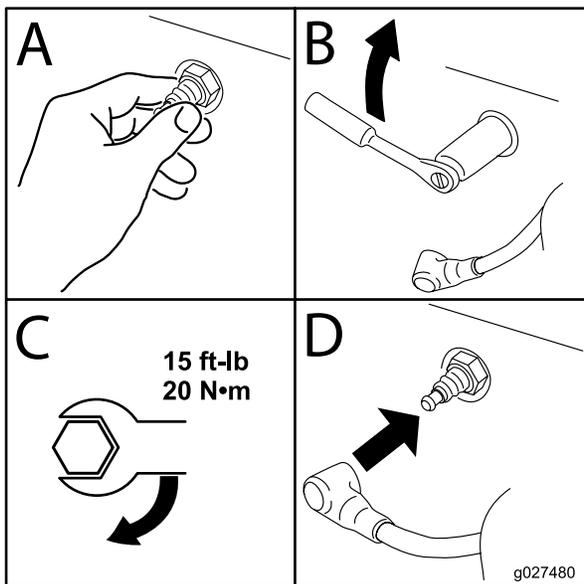


Bild 27

## Warten der Kraftstoffanlage

### ⚠ GEFAHR

Benzin ist unter bestimmten Bedingungen extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

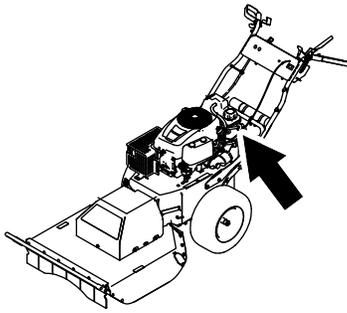
- Führen Sie alle kraftstoffbezogenen Wartungsarbeiten durch, wenn der Motor kalt ist. Tun Sie das im Freien auf einem freien Platz. Wischen Sie verschüttetes Benzin auf.
- Rauchen Sie beim Ablassen von Benzin nie und halten dieses von offenen Flammen und aus Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden könnten.

## Austausch des Kraftstoffleitungsfilters

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden—Tauschen Sie den Kraftstoffleitungsfilter aus.

Bringen Sie niemals einen schmutzigen Filter wieder an, nachdem Sie ihn von der Kraftstoffleitung entfernt haben.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
3. Tauschen Sie den Kraftstoffleitungsfilter aus ([Bild 28](#)).

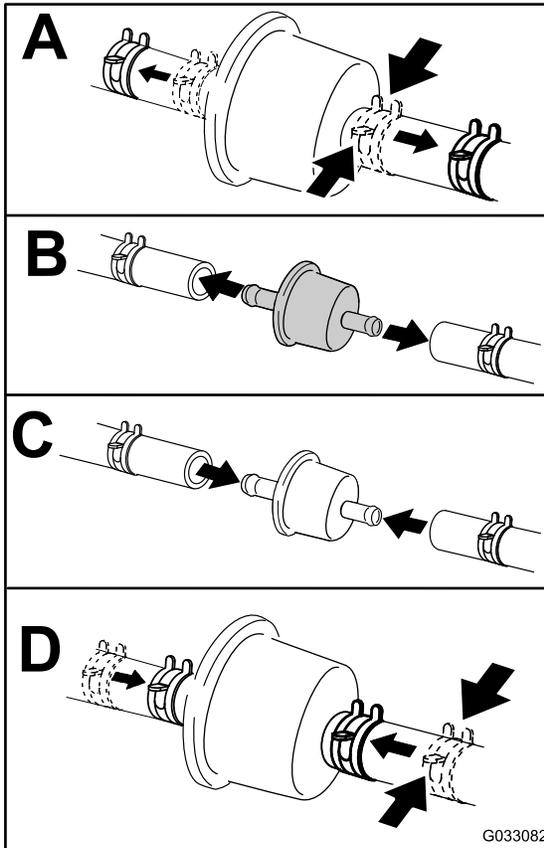


# Warten der elektrischen Anlage

## Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage

- Klemmen Sie vor dem Durchführen von Reparaturen an der Maschine die Batterie ab. Klemmen Sie immer zuerst die Minusklemme und dann die Plusklemme ab. Schließen Sie immer zuerst den Pluspol und dann den Minuspol an.
- Laden Sie die Batterie nur in offenen, gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Funken und offenem Feuer. Trennen Sie das Ladegerät ab, ehe Sie die Batterie anschließen oder abklemmen. Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.

g186943



G033082

Bild 28

g033082

### WARNUNG:

**KALIFORNIEN**  
Warnung zu Proposition 65

Batteriepole, Klemmen und anderes Zubehör enthalten Blei und Bleibestandteile. Dabei handelt es sich um Chemikalien, die laut der Regierung von Kalifornien krebserregend sind und zu Erbschäden führen können. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.

## Entfernen der Batterie

### ⚠️ WARNUNG:

Batteriepole und Metallwerkzeuge können an metallischen Teilen Kurzschlüsse verursachen, was Funken erzeugen kann. Funken können zum Explodieren der Batteriegas führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Vermeiden Sie, wenn Sie eine Batterie ein- oder ausbauen, dass die Batteriepole mit metallischen Maschinenteilen in Berührung kommen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Batteriepolen und metallischen Maschinenteilen.

## ⚠️ WARNUNG:

Das unsachgemäße Verlegen des Batteriekabels kann zu Schäden an der Maschine führen und die Kabel können Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegasen führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- Klemmen Sie immer das Minuskabel (schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (rot) abklemmen.
- Schließen Sie immer das Pluskabel (rot) an, bevor Sie das Minuskabel (schwarz) anschließen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
2. Klemmen Sie das Minuskabel (schwarz) von der Batterie ab.
3. Klemmen Sie das Pluskabel (rot) von der Batterie ab.
4. Entfernen Sie die Muttern und die Befestigungsstangen an beiden Seiten der Batterie, Batterieabdeckung und dem Batteriefach.

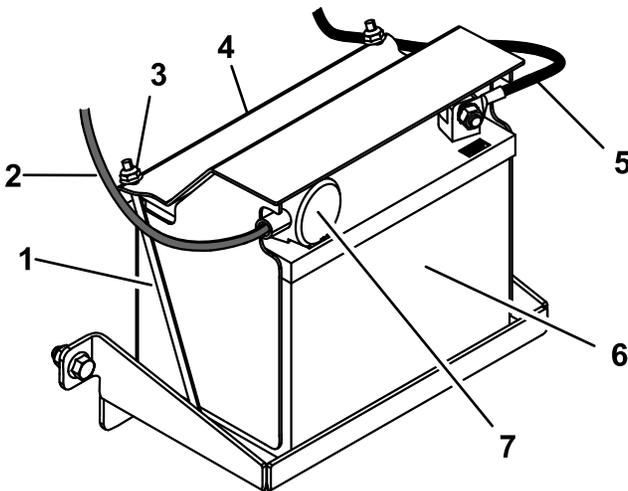


Bild 29

g187024

- |                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. Befestigungsstange (2) | 5. Minuskabel der Batterie |
| 2. Pluskabel der Batterie | 6. Batterie                |
| 3. Mutter (2)             | 7. Rote Polkappe           |
| 4. Batterieabdeckung      |                            |

3. Wenn die Batterie voll geladen ist, ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose. Klemmen Sie dann die Klemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen ab (Bild 30).

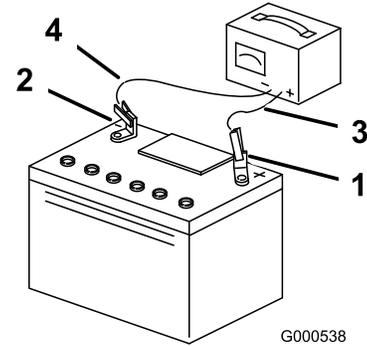


Bild 30

G000538

g000538

- |                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1. (+) Pluspol der Batterie  | 3. Rotes (+) Ladegerätkabel     |
| 2. (-) Minuspol der Batterie | 4. Schwarzes (-) Ladegerätkabel |

## Einsetzen der Batterie

1. Legen Sie die Batterie in die Auflageplatte und sichern Sie sie mit der Batterieabdeckung, zwei Befestigungsstangen und zwei Muttern (Bild 29).
2. Klemmen Sie das Pluskabel am Pluspol (+) der Batterie an.
3. Klemmen Sie das Minuskabel am Minuspol (-) der Batterie an.
4. Ziehen Sie die rote Polkappe über den (roten) Pluspol der Batterie (Bild 29).

## Warten einer Ersatzbatterie

Die Originalbatterie ist wartungsfrei und erfordert keine Wartung. Informationen zur Wartung und Instandsetzung einer Ersatzbatterie finden Sie in den Anleitungen des Herstellers.

## Aufladen der Batterie

**Wartungsintervall:** Vor der Einlagerung—Laden Sie die Batterie und trennen Sie die Batteriekabel.

1. Nehmen Sie die Batterie aus dem Gestell, siehe [Entfernen der Batterie \(Seite 23\)](#).
2. Laden Sie die Batterie mit sechs (6) bis zehn (10) Ampere über mindestens eine (1) Stunden lang auf.

**Hinweis:** Überladen Sie die Batterie nicht.

# Warten des Antriebssystems

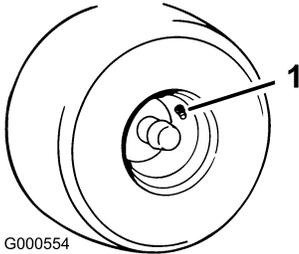
## Prüfen des Reifendrucks

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Alle 25 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Reifendruck.

Behalten Sie den für die Reifen angegebenen Reifendruck bei. Prüfen Sie den Druck am Ventilschaft (Bild 31). Prüfen Sie den Reifendruck am kalten Reifen, um einen möglichst genauen Wert zu erhalten.

Stellen Sie den Reifendruck auf 0,97 Bar ein.



**Bild 31**

1. Ventilschaft

# Warten der Kühlanlage

## Reinigen des Motorgitters

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich—Reinigen Sie das Ansauggitter.

Um eine ordnungsgemäße Kühlung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass das Ansauggitter, die Kühlrippen und andere externe Oberflächen des Motors immer sauber sind.

Reinigen Sie den angesammelten Schmutz mit einer Bürste aus dem Ansaugfilter und rund um den Motor.

**Wichtig:** Reinigen Sie den Motor nicht mit Wasser, um eine Verunreinigung des Kraftstoffsystems zu vermeiden.

## Reinigen der Motorkühlrippen und -bereiche

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden—Reinigen Sie die Motorkühlrippen und -bereiche.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
2. Entfernen Sie das Ansauggitter und die Kühlerhaube.
3. Entfernen Sie Schmutz- und Grasrückstände von den Motorteilen.
4. Bauen Sie das Ansauggitter und die Kühlerhaube wieder an.

# Warten der Riemen

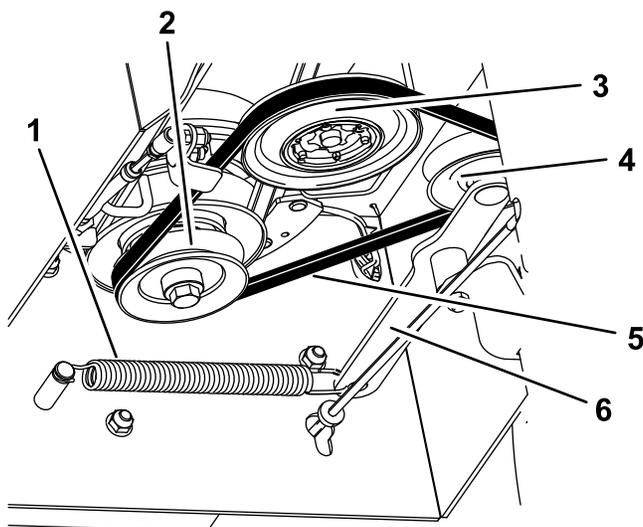
## Prüfen der Riemen

**Wartungsintervall:** Alle 25 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Riemen auf Verschleiß und Rissbildung.

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und andere Defekte. Tauschen Sie beschädigte Riemen aus.

## Austauschen des Fahrtriebsriemens

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie das Messer aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie die Zündung in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, ziehen Sie den die Kerzenstecker von Zündkerzen ab.
3. Heben Sie die Maschine mit einem Flaschenzug oder Achsständer an.
4. Entfernen Sie die Verlängerungsfeder vom Spannarm (Bild 32).



**Bild 32**

Getriebe nicht abgebildet.

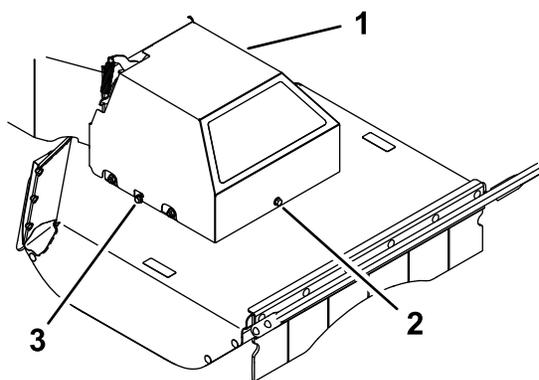
- |                           |                |
|---------------------------|----------------|
| 1. Verlängerungsfeder     | 4. Spanscheibe |
| 2. Kupplungsriemenscheibe | 5. Riemen      |
| 3. Getrieberiemenscheibe  | 6. Spannarm    |

5. Nehmen Sie den Getrieberiemens von den Riemenscheiben ab.
6. Legen Sie den neuen Getrieberiemens um die Kupplungs-, Getriebe- und Spannriemenscheibe (Bild 32).
7. Montieren Sie die Verlängerungsfeder vom Spannarm.

## Austauschen des Mähwerk-Treibriemens

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie das Messer aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie die Zündung in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, ziehen Sie den die Kerzenstecker von Zündkerzen ab.
3. Heben Sie die Maschine mit einem Flaschenzug oder Achsständer an.
4. Entfernen Sie den Getrieberiemens, siehe [Austauschen des Fahrtriebsriemens \(Seite 26\)](#).
5. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der linken und rechten Seite ein paar Umdrehungen und lösen die vordere Schraube, bis die Abdeckung abgenommen werden kann (Bild 33).

**Hinweis:** Entfernen Sie nicht die Schrauben.



**Bild 33**

- |                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 1. Riemenabdeckung  | 3. Rechte Schraube |
| 2. Vordere Schraube |                    |

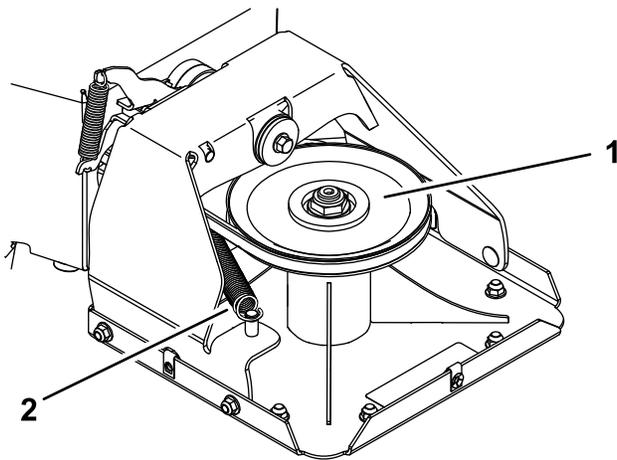
6. Heben Sie die Abdeckung an und entfernen Sie diese.
7. Entfernen Sie die Verlängerungsfeder (Bild 34).

### **▲ ACHTUNG**

Die Feder steht während des Einbaus unter Spannung und kann sie verletzen.

Tragen Sie beim Ausbauen der Feder eine Schutzbrille und gehen Sie besonders vorsichtig vor.

12. Bauen Sie den Treibriemen ein, siehe [Austauschen des Fahrtriebsriemens \(Seite 26\)](#).



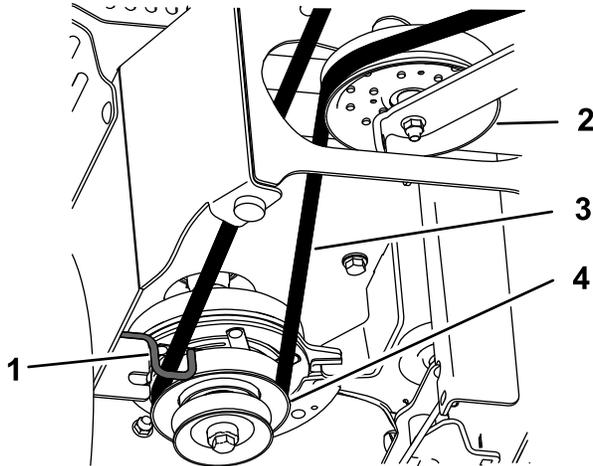
g188940

**Bild 34**

1. Mähwerkscheibe      2. Verlängerungsfeder

- 
8. Nehmen Sie den Mähwerkriemen von der Kupplungsriemenscheibe ab.
9. Verlegen Sie den neuen Riemen um die Kupplungsriemenscheibe, durch die Riemenführung, entlang der Spannrolle, und um den Mähwerkriemen ([Bild 34](#) und [Bild 35](#)).

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig auf beiden Riemenscheiben sitzt und nicht verdreht ist. Der Riemen muss in dieser Stellung bleiben, bis Sie die Verlängerungsfeder einsetzen.



g189063

**Bild 35**

Getriebe nicht abgebildet.

1. Riemenführung      3. Mähwerkriemen  
2. Spanscheibe      4. Kupplungsriemenscheibe

- 
10. Bauen Sie die Verlängerungsfeder ein ([Bild 34](#)).
11. Senken Sie die Riemenabdeckung auf das Mähwerk ab, richten Sie dabei die Schlitz in der Abdeckung an den seitlichen Bolzen aus. Ziehen Sie die zuerst die vordere dann die seitlichen Schrauben an ([Bild 33](#)).

# Mäherwartung

Halten Sie das Schnittmesser scharf, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird. Halten Sie Ersatzschnittmesser zum Schärfen und Austauschen bereit.

## Sicherheitshinweise Schnittmesser

Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können den Benutzer oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Der Reparaturversuch eines beschädigten Schnittmessers kann das Sicherheitszertifikat des Produkts ungültig machen.

- Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Kontrollieren Sie das Messer vorsichtig. Wickeln Sie das Schnittmesser in einen Lappen ein oder tragen Sie Handschuhe; gehen Sie bei ihrer Wartung des Schnittmessers mit besonderer Vorsicht vor. Schärfen bzw. ersetzen Sie das Schnittmesser, versuchen Sie niemals es auszurichten oder zu schweißen.

## Vor dem Prüfen oder Warten des Schnittmessers

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie das Messer aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie die Zündung in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, ziehen Sie den die Kerzenstecker von Zündkerzen ab.
3. Kippen Sie die Maschine, sodass das Mähwerk zugänglich ist, und legen Sie zur Sicherung Holzblöcke unter das Mähwerk.

## Prüfen des Messers

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 36).
2. Entfernen und schärfen Sie das Messer, wenn die Schnittkanten nicht scharf sind oder Auskerbungen aufweisen, siehe [Schärfen des Messers](#) (Seite 29).
3. Prüfen des Messers.
4. Wenn Sie Rissbildung oder Verschleiß feststellen, sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen (Bild 36).

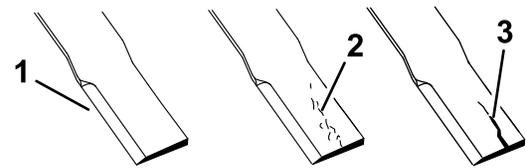


Bild 36

1. Schnittkante
2. Abnutzung
3. Riss

g189020

## Geradheit des Schnittmessers prüfen

### Nur gerades Messer

#### ⚠️ WARNUNG:

Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.
- Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt- oder Oberfläche des Schnittmessers.

1. Drehen Sie das Schnittmesser, bis die Enden nach vorne und hinten gerichtet sind.
2. Messen Sie von einer ebenen Fläche bis zur Schnittkante (Position A) des Messers (Bild 37).

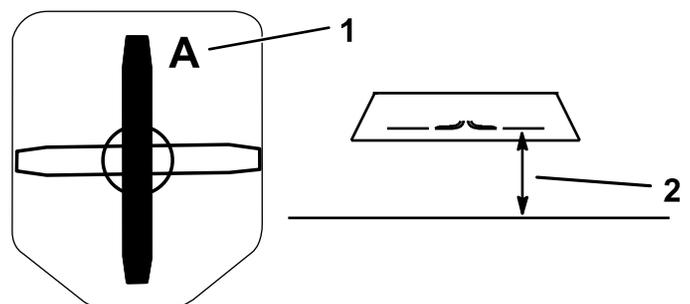


Bild 37

1. Stellung A
2. Messen Sie an dieser Stelle vom Messer zur festen Oberfläche.

g189024

3. Drehen Sie das andere Ende des Messers nach vorne.
4. Messen Sie von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante des Messers an der gleichen Stelle wie bei Schritt 2 oben.

**Hinweis:** Der Unterschied zwischen den Werten, die Sie in den Schritten 2 und 4 erhalten haben, darf nicht über 3 mm liegen.

**Hinweis:** Bei einem Unterschied von mehr als 3 mm ist das Messer verbogen und muss ausgetauscht werden.

## Entfernen des Messers

Wechseln Sie das Schnittmesser aus, wenn es gegen einen festen Gegenstand geschlagen, nicht ausgewuchtet oder verbogen ist. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser, damit eine optimale Leistung erzielt wird und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Ersatzmesser anderer Fabrikate können die Sicherheitsbestimmungen in Frage stellen.

**Hinweis:** Schlegelmesser sind auf beiden Seiten geschärft, somit können Sie das Schnittmesser wenden, um eine neue scharfe Klinge zu erhalten.

### Nur Schlegelmesser

1. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
2. Entfernen Sie die Messerschraube, Wellenscheibe und das Schnittmesser von der Messeraufnahme an der Unterseite der Spindelwelle (Bild 38).

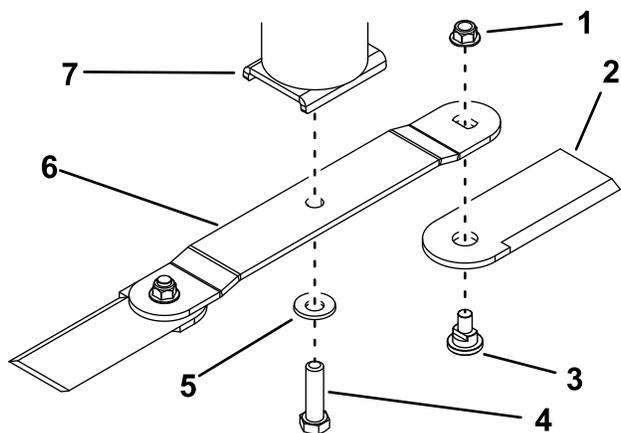


Bild 38

g187214

- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Mutter                 | 5. Wellenscheibe          |
| 2. Schlegel               | 6. Messer                 |
| 3. Schlegelmesserschraube | 7. Spindelwellenbaugruppe |
| 4. Messerschraube         |                           |

3. Entfernen Sie nur die Schlegelmesser, indem Sie die Schlegelmesserschraube und Mutter von jedem Schlegelmesser entfernen.

### Nur gerades Messer

1. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
2. Entfernen Sie die Messerschraube, Wellenscheibe und das Schnittmesser von der Spindelwelle (Bild 39).

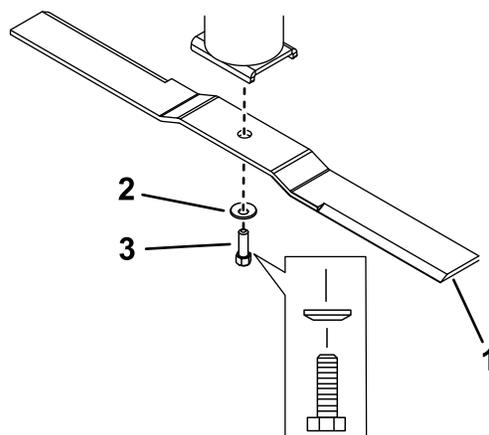


Bild 39

g189023

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 1. Messer        | 3. Messerschraube |
| 2. Wellenscheibe |                   |

## Schärfen des Messers

1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile (Bild 40).

**Hinweis:** Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei.

**Hinweis:** Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

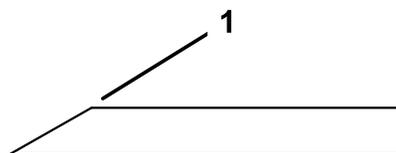


Bild 40

g192119

1. Schärfen Sie das Schnittmesser im ursprünglichen Winkel.

2. Nur für gerade Schnittmesser: Überprüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Auswuchtmaschine (Bild 41).

Feilen Sie von der Rückseite des Schnittmessers (gegenüber der Schnittkante) etwas Metall ab, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist (Bild 38).

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

**Hinweis:** Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet.



# Einlagerung

## Einlagern der Maschine

Bereiten Sie die Maschine für eine Einlagerung, die länger als 30 Tage dauert, wie folgt vor:

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie das Messer aus und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie die Zündung in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, ziehen Sie den die Kerzenstecker von Zündkerzen ab.
3. Entfernen Sie Rückstände und Schmutz von den äußeren Teilen der Maschine, insbesondere vom Motor.

**Wichtig: Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen.**

4. Geben Sie einen Stabilisator auf Mineralölbasis dem Benzin im Tank zu. Befolgen Sie dabei die Mischanweisungen des Herstellers des Stabilisators. (7,8 ml pro Liter).

**Hinweis:** Ein Kraftstoffstabilisator wirkt am effektivsten, wenn er frischem Benzin beigemischt und ständig verwendet wird.

**Wichtig: Verwenden Sie keinen Stabilisator auf Alkoholbasis (Ethanol oder Methanol). Lagern Sie stabilisierten Kraftstoff nicht länger als 90 Tage.**

5. Lassen Sie den Motor laufen, um den stabilisierten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen (5 Minuten).
6. Stellen Sie den Motor ab und lassen ihn abkühlen; pumpen Sie den Kraftstoff aus dem Tank (Schlauch mit Siphonwirkung). Entsorgen Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig. Das Recycling sollte den örtlichen Vorschriften entsprechen.
7. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.
8. Starten Sie den Motor und lassen ihn laufen, bis er nicht mehr anspringt.
9. Warten Sie den Luftfilter, siehe [Warten des Luftfilters \(Seite 18\)](#).
10. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, siehe ([Wechseln des Motoröls und -filters \(Seite 19\)](#)).
11. Bauen Sie die Batterie aus und laden Sie diese auf, siehe [Aufladen der Batterie \(Seite 24\)](#).
12. Entfernen und prüfen Sie die Zündkerze, siehe [Warten der Zündkerze \(Seite 21\)](#).
13. Gießen Sie bei abmontierter Zündkerze zwei Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung. Lassen Sie dann den Motor mit dem Elektrostarter an, um das Öl im Zylinder zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerzen

wieder ein. Setzen Sie der Zündkerze nicht den -stecker auf.

14. Prüfen Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf nach. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
15. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblättern Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Toro Vertragshändler.
16. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein.
17. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor wird zu heiß.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Motor wird zu stark belastet.</li> <li>2. Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.</li> <li>3. Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Gebläsegehäuse sind verstopft.</li> <li>4. Der Luftfilter ist verschmutzt.</li> <li>5. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit.</li> <li>2. Füllen Sie Öl nach.</li> <li>3. Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen.</li> <li>4. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus.</li> <li>5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung</li> </ol>
Anlasser läuft nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schnittmesser-Schalthebel ist eingekuppelt.</li> <li>2. Die Batterie ist leer.</li> <li>3. Elektrische Anschlüsse sind korrodiert oder locker.</li> <li>4. Eine Sicherung ist durchgebrannt.</li> <li>5. Ein Relais oder Schalter ist defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lösen Sie den Schnittmesser-Schalthebel.</li> <li>2. Laden Sie die Batterie. Drehen Sie den Zündschlüssel auf die Aus-Stellung und ziehen ihn aus dem Zündschloss heraus, wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist, um ein entleeren der Batterie zu vermeiden.</li> <li>3. Prüfen Sie, ob die elektrischen Anschlüsse guten Kontakt haben.</li> <li>4. Tauschen Sie die Sicherung aus.</li> <li>5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>
Der Motor springt nicht an, kann nur schwer angelassen werden, oder stellt ab.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kraftstofftank ist leer.</li> <li>2. Der Luftfilter ist verschmutzt.</li> <li>3. Ein Zündkerzenstecker ist locker oder von der Kerze entfernt.</li> <li>4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>5. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> <li>6. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.</li> <li>7. Der Kraftstofftank wurde mit der falschen Kraftstoffsorte befüllt.</li> <li>8. Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.</li> <li>2. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus.</li> <li>3. Bringen Sie den Stecker an der Zündkerze an.</li> <li>4. Installieren Sie eine neue Zündkerze mit dem richtigen Elektrodenabstand.</li> <li>5. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.</li> <li>6. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>7. Entleeren Sie den Kraftstofftank und befüllen Sie ihn mit der richtigen Kraftstoffsorte.</li> <li>8. Füllen Sie Öl nach.</li> </ol>

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Motor wird zu stark belastet.</li> <li>2. Der Luftfilter ist verschmutzt.</li> <li>3. Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.</li> <li>4. Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Gebläsegehäuse sind verstopft.</li> <li>5. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>6. Die Entlüftung des Kraftstofftanks ist verstopft.</li> <li>7. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> <li>8. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.</li> <li>9. Der Kraftstofftank wurde mit der falschen Kraftstoffsorte befüllt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit.</li> <li>2. Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz.</li> <li>3. Füllen Sie Öl nach.</li> <li>4. Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen.</li> <li>5. Installieren Sie eine neue Zündkerze mit dem richtigen Elektrodenabstand.</li> <li>6. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>7. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.</li> <li>8. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>9. Entleeren Sie den Kraftstofftank und befüllen Sie ihn mit der richtigen Kraftstoffsorte.</li> </ol>
Es bestehen ungewöhnliche Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.</li> <li>2. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker.</li> <li>3. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.</li> <li>4. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>5. Die Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>6. Die Messerspindel ist verbogen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an.</li> <li>2. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest.</li> <li>3. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>4. Montieren Sie ein neues Schnittmesser.</li> <li>5. Ziehen Sie die Befestigungsschraube des Messers an.</li> <li>6. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>
Die Schnitthöhe ist unregelmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Schnittmesser ist stumpf.</li> <li>2. Das Schnittmesser ist verbogen.</li> <li>3. Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig.</li> <li>4. Die Messerspindel ist verbogen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schärfen Sie die Messer.</li> <li>2. Montieren Sie ein neues Schnittmesser.</li> <li>3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.</li> <li>4. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>
Das Schnittmesser dreht sich nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Riemen der ist von der Riemenscheibe gerutscht.</li> <li>2. Der Schnittmesser-Schalthebel ist defekt.</li> <li>3. Der Mähwerkriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Setzen Sie einen neuen Treibriemen ein.</li> <li>2. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>3. Setzen Sie einen neuen Mähwerkriemen ein.</li> </ol>

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Buschräumer bewegt sich nicht, wenn der Fahrtrieb eingekuppelt wird.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Treibriemen ist von den Riemenscheiben gerutscht.</li> <li>2. Der Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>3. Das Sicherheitsventil des Treibriemens ist aktiviert.</li> <li>4. Die Feststellbremse ist aktiviert.</li> <li>5. Die Passfeder der Welle, auf der die Riemenschiebe sitzt, fehlt oder ist abgeschert an einer oder beiden Riemenschieben.</li> <li>6. Das Getriebe ist defekt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einbauen des Treibriemens.</li> <li>2. Austauschen des Treibriemens.</li> <li>3. Deaktivieren Sie das Sicherheitsventil des Treibriemens.</li> <li>4. Lösen Sie die Feststellbremse.</li> <li>5. Tauschen Sie die Passfeder aus.</li> <li>6. Wenden Sie sich an Ihren offiziellen Vertragshändler.</li> </ol>
Die Schnittleistung ist ungenügend.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Vorwärtsgeschwindigkeit ist zu schnell.</li> <li>2. Das Messer ist stumpf.</li> <li>3. Die Unterseite des Mähwerks ist mit Schnittgut- und Schmutzrückständen verstopft.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verringern Sie die Vorwärtsgeschwindigkeit.</li> <li>2. Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus.</li> <li>3. Entfernen Sie die Rückstände von der Unterseite des Mähwerks.</li> </ol>

## **Europäischer Datenschutzhinweis**

### Die von Toro gespeicherten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

### Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

### Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

### Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

### Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung

Wenn Sie Ihre persönlichen Informationen prüfen oder berichtigen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [legal@toro.com](mailto:legal@toro.com).

## **Australisches Verbrauchergesetz**

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.



# Die Garantie von Toro

Eine eingeschränkte Garantie (Garantiezeiträume finden Sie unten)

Grünflächenrenovierung

## Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass die unten aufgeführten Toro Produkte frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind.

Diese Garantie deckt die Lohn- und Materialkosten ab, Sie müssen die Transportkosten übernehmen.

Die folgenden Zeiträume gelten ab dem Kaufdatum:

Produkte	Garantiezeitraum
Handgeführter Aerifizierer	1 Jahr
• Motor <sup>1</sup>	2 Jahre
Stehaerifizierer	1 Jahr
• Batterie	90 Tage auf Ersatzteile und Lohn
	1 Jahr nur auf Ersatzteile
• Motor <sup>1</sup>	2 Jahre
Vertikutierer	1 Jahr
• Motor <sup>1</sup>	2 Jahre
Grünflächensähgerät	1 Jahr
• Motor <sup>1</sup>	Honda: 2 Jahr
	Subaru: 5 Jahr
Stehstreuer, Stehsprühfahrzeug	1 Jahr
• Batterie	90 Tage auf Ersatzteile und Lohn
	1 Jahr nur auf Ersatzteile
• Motor <sup>1</sup>	5 Jahre
Handgeführte Kehrmaschine	1 Jahr
• Motor <sup>1</sup>	2 Jahre
Buschräumer	1 Jahr
• Motor <sup>1</sup>	2 Jahre

Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten und Ersatzteile.

<sup>1</sup>Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

## Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen:

1. Wenden Sie sich an ein offizielles Wartungszentrum, um eine Wartung beim Vertragshändler zu vereinbaren. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com). Wählen Sie „Where to Buy“ und dann unter „Product type“ „Contractor“. Sie können auch die kostenfreie Telefonnummer unten verwenden.
2. Bringen Sie das Produkt und den Kaufnachweis (Rechnung) zum Händler.
3. Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Wartungszentrums nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an Toro unter:

Toro Warranty Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196  
Kostenfrei: 888-384-9939

<sup>\*\*</sup>Offizielle Leasingkunden von Toro, die Produkte direkt von Toro gekauft haben und den Leasingkundenvertrag von Toro unterschrieben haben, können selbst Arbeiten unter Garantie ausführen. Besuchen Sie das „Rental Portal“ von Toro für die elektronische Geltungsmachung von Garantieansprüchen oder rufen Sie die obige Nummer kostenfrei an.

## Verantwortung des Eigentümers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder

einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen (Wartungsteile), werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

## Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Montage und Verwendung von Zusätzen, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör
- Nicht ausgeführte Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten
- Reparaturen, die aufgrund eines Nichtbeachtens der folgenden Schritte für das Betanken entstehen (weitere Informationen finden Sie in der *Bedienungsanleitung*)
  - Das Entfernen von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
  - Verwenden von altem Kraftstoff (älter als einen Monat) oder von Kraftstoff, der mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE enthält
  - Kein Entleeren der Kraftstoffanlage vor der Einlagerung oder Nichtverwendung von mehr als einem Monat
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Teile, die sich abnutzen, sind u. a. Riemen, Schneidfäden, Kupplungen, Zähne, Zündkerzen, Reifen, Filter, usw.
- Defekte aufgrund äußerer Einflüsse sind u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Schmiermittel, Zusätze oder Chemikalien.
- Zur normalen Abnutzung gehören u. a. lackierte Oberflächen und verkratzte Aufkleber usw.
- Bestandteile, die von einer eigenen Herstellergarantie abgedeckt sind.
- Gebühren für Abholung und Zustellung

## Allgemeine Bedingungen

Die Reparatur durch ein offizielles Wartungszentrum oder Selfservice als offizieller Leasingkunde ist Ihr einziger Anspruch im Rahmen der Garantie.

**Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt. Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.**

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Außer den Motor- und Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

## Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händler zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

**Australisches Verbrauchergesetz:** Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.